

Workshop 2: Siedlungsentwicklung, Wohnen und Naherholung

1. Arbeitsrunde

Gemeinde Garstedt

Frage 1: Welche dieser Wünsche wurden bereits umgesetzt oder befinden sich in der Umsetzung?

Frage 2: Was waren die Gründe und Voraussetzungen, dass das Projekt/der Wunsch umgesetzt wurde?

<p>Runder Tisch mit Reiter*innen und Betreibern von Reitställen/Einstellhöfen</p> <p><i>Reiter*innen sind von der Umsetzung</i></p> <p>G1</p>	<p>Grünflächengestaltung Kreuzung Höllenberg/Bahnhofsstraße und Ringstraße/Bahnhofsstraße</p> <p><i>Reine Frühblüher</i></p> <p>G1</p>
<p>Hundeauslaufplatz</p> <p><i>Reine Assistent sich um die Umsetzung</i></p> <p><i>fehlt die Fläche</i></p> <p><i>Zugänglichkeit</i></p> <p><i>Seitengeweinde</i></p> <p><i>↳ Bäume weichen</i></p> <p>G1</p>	<p>Neugestaltung der Fläche am Infohäuschen durch Bepflanzung heimischer Pflanzen (z. B. Heidekraut)</p> <p><i>1. W5 im N. W5 im N. W5 im N.</i></p> <p>G1</p>
<p>Angebot von mietbaren Wohnobjekten fördern</p> <p><i>Reine Assistent sich um die Umsetzung</i></p> <p><i>Ein-Familie</i></p> <p><i>70/70</i></p> <p>G1</p>	<p>Garstedter Rodelbahn freihalten</p> <p><i>nach winter, aussehen klären</i></p> <p><i>Höllenberg</i></p> <p><i>Hainberg</i></p> <p>G1</p>
<p>Erneuerung und Ergänzung Wegeleitsystem</p> <p><i>Reine Assistent sich um die Umsetzung</i></p> <p><i>177</i></p> <p><i>Beschreibung prüfen</i></p> <p><i>150-Mphane</i></p> <p><i>Einzelplanung</i></p> <p><i>von Garstedt</i></p> <p><i>Beschreibung, Leitsystem für Reiter und Wanderer, Tafel am Infohäuschen, Rastplätze</i></p> <p>G1</p>	<p>Erhaltung von Grünland am Dorfrand</p> <p><i>Ja, denn Nichtstun</i></p> <p><i>-Nah → S. Gilmmer 2</i></p> <p>G1</p>
<p>Siedlungserweiterung Auefeld (optional)</p> <p><i>in Arbeit</i></p> <p>G1</p>	<p>Erhaltung und Initiierung von Mehrgenerationenwohnen</p> <p><i>fehlende Angebote / Mietpreise?</i></p> <p>G1</p>

Tisch 1

<p>Angebote wie „Sportwege“ im Wald/zwischen den Feldern, Trimmgerät(e) im Bereich der Bogenschießanlage, „Parkour der Augenblicke“, Dirt-Track, Parcours-Park, Skatepark auf dem Spielplatz Westerblöcken</p> <p>G2</p>	<p>naturschutzgerechte Aufwertung bestehender Wege (Blühstreifen, Knicks)</p> <p>G2</p>	<p>Umnutzungspotenzial von großen Hofstellen im Dorfkern nutzen, um angepasste Wohneinheiten zu schaffen (neue Wohneinheitenbegrenzung, Leerstandskataster)</p> <p>G2</p>
<p>Informations- und Beratungsangebote für dorfgerechtes Bauen</p> <p>G2</p>	<p>Regelmäßige Pflege des Fußballfelds auf Schützenwiese</p> <p>G2</p>	<p>Nachpflanzungen von Eichen</p> <p>G2</p>
<p>Erhaltung von Grünland am Dorfrand</p> <p><i>Ja, denn Nichtstun</i></p> <p><i>-Nah → S. Gilmmer 2</i></p> <p>G1</p>	<p>Gemeinde Wulfsen bei Siedlungserweiterung mitdenken</p> <p>G2</p>	<p>Schaffung von Konfliktlösungsangeboten (z.B. für Bestandsgewerbe in potenziellen Neubaugebieten)</p> <p>G2</p>

Tisch 2

Welcher dieser Wünsche wurden bereits umgesetzt oder befinden sich in der Umsetzung?

<p>Vertraglich festgelegte, zeitliche Baubindung</p> <p><i>→ werden wir bei Planungen berücksichtigen</i></p> <p>G3</p>	<p>Große Wiese mit kurzem Rasen (evtl. mit Laufbahn) als Treffpunkt zum Chillen und Rumtollen</p> <p><i>Einbauen</i></p> <p><i>Spezialanforderungen</i></p> <p><i>Handels</i></p> <p><i>Reise?</i></p> <p>G3</p>	<p>Gestaltungsvorschriften für den Ortskern und den Verkehrshauptachsen</p> <p><i>B-Plan Nr. 9</i></p> <p><i>1. Fwd</i></p> <p>G3</p>
<p>Sanierung und Erneuerung Anlegestelle, Grillplatz, Köhlerhütte (Nutzungskonzept, Beschilderung, Parkplatz)</p> <p><i>Grünland</i></p> <p><i>Grillplatz</i></p> <p><i>Grillplatz</i></p> <p><i>Grillplatz</i></p> <p>G3</p>	<p>Erhalt der Lehmlager Heide</p> <p><i>→ Einverständnis Grundstückseigentümer für Flächenwidmung abstimmen</i></p> <p><i>→ Zusammenarbeit mit Aus. Grundbesitz (Naherholungs)</i></p> <p>G3</p>	<p>Blühstreifen entlang der Wirtschaftsweg/ gemeindeeigene Flächen/ Grünstreifen/ Wegränder (ggf. nur Frühblüher)</p> <p><i>Winterwache → Winterwache</i></p> <p><i>Winterwache</i></p> <p>G3</p>
<p>Revitalisierung des Aussichtsturms/ Plattform des Hamburgerturms</p> <p><i>Expansions hat dem</i></p> <p><i>Wiederherstellung</i></p> <p>G3</p>	<p>Hundebeutel und Abfallimer an Ausgängen in der Feldmark</p> <p><i>weder neue</i></p> <p><i>stellen</i></p> <p><i>warten das schenkt</i></p> <p><i>etc.</i></p> <p>G3</p>	<p>Schaffung alternativer und barrierefreier Wohnformen</p> <p><i>↳ Spiel</i></p> <p>G3</p>
<p>kleinteilige Siedlungsentwicklung</p> <p><i>→ arbeiten wir dran in den</i></p> <p><i>Wohnsiedlungen</i></p> <p><i>→ Innenverdichtung Ortskern</i></p> <p>G3</p>		

Tisch 3

Auefeld (Planung)

aktive Arbeit im Arbeitskreis Siedlungsentwicklung

sehr hohe Nachfrage ohne entspr. Angebot

Umnutzungspotenzial von großen Hofstellen im Dorfkern (B-Plan Dorfmittbe)

Erhalt von Grünland am Dorfrand, nicht im Grillmoor 2

Teilweise Realisierung der Waldlehrstrecke für Jung und Alt

Information durch A. Siedlungsentwicklung

Anlegestelle neue - ist einfach passiert

↳ Küche bestellt für Hütte - Ratsbeschluss dann Lieferung Holz

festhaltungsvorschl. Ortskern → B-Plan #9 - Anlegestelle nach Wortschöpf / Umfrage / kontinuierliche Verbesserungprozess

↳ neu saniert, es werden Zeit verschleudert

↳ barrierefrei (Spätere) + kleine Wohnobjekte

Lehmlager Heide

Grünland als Eigentümern → Aufwässerung

durch Aus. Grundbesitz

Wünsche:

- Blühstreifen
- Spielplatz → neue Küche GELD!!!
- Hundebeutel / Abfallimer
- Einzel bestellen + mehr Tiere

Gemeinde Toppenstedt

Frage 1: Welche dieser Wünsche wurden bereits umgesetzt oder befinden sich in der Umsetzung?

Frage 2: Was waren die Gründe und Voraussetzungen, dass das Projekt/der Wunsch umgesetzt wurde?

Sicherung und Entwicklung eines gesunden Mischwaldes (T1)
 - vorant → Planung
 - Entwurf ist nicht überbar (bei Natur)

Bauleitplanerische Festsetzung zur Sicherung der Ortskerne (T1)
 - Erhalt der alten Bauweise
 - keine Neubausubstanz
 - Ortskerne (?)

Sicherung des Wasserhaushalts und der Wasserqualität (T1)
 - Wasserhaushalt hat tiefen gebildet

Erhalt innerörtlicher Freiräume mit ökologischer Garten- und Landschaftsgestaltung (T1)

Renaturierung des Flusslaufes der Aue im FFH-Gebiet (Verengung, Mäander, Beschattung usw.)
 - nicht möglich im FFH-Gebiet
 - auf d. Aue

Aufwertung öffentlicher Plätze und Sicherung von Wegeverbindungen (T1)
 - neue

Vermeidung von Bodenversiegelungen (z.B. wassergebundene Wegführung, Trampelpfade) (T1)

Voraussetzung: Wissen wir nicht
Wasserqualität / -haushalt
oder Wassergenossenschaft Tangendorf

H. Gerücht: - Erhalt alter Bausubstanz im Ortskern
 - keine mehrstöckigen Gebäude in Tangendorf

vernünftiger engagierter Gemeinderat (2022)

Tisch 1

Flächennutzung für den Ausbau erneuerbarer Energieträger (T2)

Ökologisch hochwertige und schnelle Renaturierung der abgebauten Kiesabbauflächen mit vorgeschalteter Bürgerbeteiligung (T2)

Informationsangebote und ökologisch nachhaltige bauleitplanerische Festlegungen zur Förderung einer ökologischen Garten- und Landschaftsgestaltung (T2)

Gebietspatenschaften (T2)

Ökologische Aufwertung und Pflege öffentlicher Flächen (T2)
 Auch vor Privatgrundstücken

Informationstafeln für Idw. Flächen und Naturraum, erneuerbarer Energien (T2)

Stärkung der Ortskerne durch räumliche Aufwertung und Versorgungsangebote (T2)

Tisch 2

Durchführung eines Grundwassermonitorings (T2)
 Im Aulit
 - Kieswerk - Hausberg Wasser

Forststreifen und Gehölze/Knicks entlang Straßen/Wege und Idw. Flächen zu Reduzierung von Sturmschäden und Erosion (T2)
 ist ein Naturerlebnis!

Ökologisch nachhaltige Bauleitplanung (T2)
 (Abstandsregelung zum FFH-Gebiet vergrößern, Nachhaltige Pflege von Ausgleichsflächen)
 Im Aulit - Bauabsicht
 - Kies

Förderung der Artenvielfalt (T2)
 (z.B. Blühstreifen, Schaffung von Wildruhezonen, Stilllegung von Wegeführungen)
 Naturerlebnis

Erhalt ortsbildprägender Gebäudesubstanz durch bauleitplanerische Festlegungen (T2)
 Entwürfe neue B-Plan
 - Veränderung
 - ggf. Bauverbot
 - Nutzungskonzepte Dorfentwicklung
 Gemeinderat Eigentümer Heimtours

Umweltbildungs- und Beratungsangebote (T2)
 (z.B. für ökologisch wertvolle Gartengestaltung, nachhaltiger Umgang mit Lebensmittel(n))
 Umweltbildungszentrum Aulit
 Naturerlebnis pfad Tangendorf - Toppenstedt
 Tisch 3

Tisch 3

Flächennutzung für erneuerbare Energie
 Allgemeines politisches Wille, allgemeine Gesetzesänderung

Aufstellung von Splänen für Ortskerne
 Vorlage einer Bauleitplanung, ein anderes Konzept hätte die Idee für Toppenstedt in Tangendorf

Toppenstedt: Tankenso Naterversorgung

Gelegenheit war günstig + 300 Personen haben sich dafür entschieden + Zeitpunkt

Frage 1: Welche dieser Wünsche wurden bereits umgesetzt oder befinden sich in der Umsetzung?

Frage 2: Was waren die Gründe und Voraussetzungen, dass das Projekt/der Wunsch umgesetzt wurde?

Was braucht es (Strukturen und Personen) damit diese Wünsche umgesetzt werden können?	Aussichtsturm / Erhöhung beim Pattenser Berg	Naturschutz für und mit Kindern und Jugendlichen (z. B. gemeinsame Pflanzaktionen) <i>safer, Natur, Apfelbäume</i>	Baugrund Tiny-House <i>W 1</i>
<i>Alle Bürger*innen</i> Gemeinsam mit dem Gemeinderat (z. B. durch Aufträge) Aus zu veräußernde Flächen, Pflegekräfte, Baugesetz für unvollständige Baufreigabe, für weitere Familien / Wohnraum	Konflikte vermeiden (z. B. mit Windrädern) <i>Auswahl 7. Februar 2020, Dorfgemeinschaft, Dorfgemeinschaft</i>	Mehr Mietwohnungen <i>z. B. durch Ausbau zu Park, 10000 m² Fläche in die Baueinfahrt, 1000 m² Fläche für weitere, 1000 m² Fläche für weitere</i>	Nachhaltiger Umgang mit Baum- und Grünstrukturen (z. B. Baumschutzsatzung) <i>Wald weiter komplett, Bäume werden nach einer Befragung und einem Ausweisung & Pflegeplan schützen</i>
<i>Feiler, NABU, JUB, UWB, Landwehr, Gemeinderat, Arbeitsgruppen aus Bürger*innen</i> Verhindern von Zersiedlung und Schutz der Natur berücksichtigen <i>Aus FFH-Gebiet soll als NSG ausgewiesen werden</i>	(Bezahlbarer) Wohnraum für Jung und Alt	Wege um das Dorf natürlich belassen	kein neues Neubaugebiet mehr ausweisen <i>steht im Gegensatz zu anderen Wäldern</i>
<i>Alle offen</i> Mischgebiet im Bereich des Edeka entwickeln	Tiergehege für KiKa-Gruppen zugänglich machen	Umbau, Umnutzung und Revitalisierung von Bestandsimmobilien hinsichtlich <i>z. B. "Hühler" -> Kindertagesstätte, 2. und 3. Etage, 1. Etage, 2. Etage, 3. Etage</i>	Erhalt und Gestaltung von Freiflächen und Plätzen im Dorf (z. B. Blumenwiese) <i>z. B. durch Topfmarkt, 2. Etage, 3. Etage</i>

<i>Bei Planung</i> Bauliche Entwicklung von Baulücken <i>in Arbeit</i>	<i>Tourismus Workshop</i> Heideshuttle - Anbindung <i>Vorhaben</i>	Badestelle an der Aue mit Aufenthaltsmobiliar (zwischen den Straßen Rüschesweg und Kreisstraße, östlich der Bahnschienen, Kombination mit Grillplatz) <i>Near Naherholungsgebiet FFH</i>
<i>Reboreschluss</i> Gestaltungssatzung für das Dorf <i>Entwurf in Arbeit</i>	Walderhaltungsmaßnahmen fördern <i>Förderung, keine Baumfällung, Erhaltung Bäume (Dorf)</i>	Mehr Bauplätze: mind. 1 weitere Wohnsiedlung <i>Bahngelände, 2. Etage, Mähdubelweg, teil</i>
<i>Luksustrotz, Gemeinderat</i> Blumenwiese anlegen <i>wird im Gemeinderat, Maximaler Langzeit</i>	Baumhaus - Dorf: Naturnah übernachten (Ferienwohnungsangebot) <i>Bereit</i>	Mehr Naturflächen, auf denen bspw. Kinder spielen können <i>Bestandort</i>

<i>Near Ziel</i> Ruhezonen für Natur und Wild <i>unverändert</i>	Alternative Wohnformen (z. B. Wohngemeinschaften, „Co-Housing-Wohnprojekte“, Betreutes Wohnen) <i>Abbildung auf kleine, schub (Co-ops, etc.) / Moor</i>
Ausgleichsflächen bei Neuversiegelung schaffen <i>?</i>	Erhalt alter Hofstellen <i>nicht abgerissen, wurde gemacht</i>
<i>Wald</i> Pflege und Ausbau des Wegenetzes mit Leitsystem und Rasigflächen in und um Wulfesen <i>Wald, Wegführung am Mühlenteich, Rasen, Wanderweg, Bahnhofsrasen Richtung Tugendort, Rasen, Wegführung, Langzeit, Erhaltungswandlung, Rasen</i>	Renaturierung Auebach <i>Vor 2019 reaktiviert (A. Wiese)</i>
<i>Near Ziel</i> Aufwertung Gewässer in und um Wulfesen <i>nicht umgesetzt</i>	Schutz alter Baumbestände (z. B. mit Baumschutzsatzung) <i>unverändert</i>
	Bebauungspläne auflockern, moderner an die Zukunft orientiert gestalten (z. B. Erhöhung der Wohneinheiten) <i>keine Klausur, nur B-Pläne, Ausnahme: Gärten, z. B. in Wulfesen</i>

Mühlenteich zugänglich gestalten mit Wanderweg <i>nicht umgesetzt</i>	Mehr Zugang zum Bach	<i>W 2</i> Pflanzungen neuer Bäume (z. B. Großgrün / Obstbäume)
Mehrgenerationenwohnen sowie deren Förderung (z. B. Baugrund für Mehrgenerationenwohnen) <i>wünschenswert, aber nicht aktuell umgesetzt</i>	<i>3</i> Landschaftsschutzgebiete erhalten und ggf. ausweiten	<i>W 2</i> Einheimische für Bauplätze bevorzugen
	Mehr Mülleimer und Hundekotbeutelstationen in und um Wulfesen	Landschaftsbild erhalten
	Teufelskuhle erschließen	Liegewiesen

o mehr Mietwgh. aber bezahlbar?
- Privatinitiativen und Rat

o Pflanzaktionen (Apfelbäume, Toppenstedter Mühlenweg...)
Gemeinderat + Bürger*innen
"Tag der sauberen Natur"

o Wege natürlich belassen
Rat

Tisch 1

o Unverbankter Auealblick (früher noch) *Änderung des RROP hinsichtlich Kiesabfuhr nicht vorhersehbar*

o Erhalt alter Hofstellen (kein Abriss) *Keine Überplanung, die die Elemente Verantwortung liegt bei Eigentümer*

o Rastplätze (2 Stück) *Eltern am Teich, die sich diese Aufgabe gefällig haben, was offen - Toppenstedter Mühlenweg von der Gemeinde*

Tisch 2

Tisch 3

Tisch 4